**Förderkatalog**

**„Gemeinsam für Flüchtlinge II“**

**I. Förderzeitraum:** 01.03.2018 – 30.09.2019

**II. Förderspektrum:**

Förderungsfähig sind Projekte in folgenden Bereichen:

|  |  |
| --- | --- |
| **BILDUNG** | Sprachkurse, Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung usw. |
| **BEGEGNUNG** | Diverse Veranstaltungen wie z.B. Treffen für Frauen & Kinder, Begegnungskochen, Weihnachtsfeier usw. |
| **FREIZEIT** | Ausflüge, Angebote zur künstlerischen und kreativenGestaltung, Sportaktivitäten usw. |
| **HILFEN** | Fahrdienste zu Ärzten, Behördengänge, Orientierungs- fahrten usw. |









1 von 3 Version 1: 01.03.2018

**III. Förderfähige Kosten:**

Förderungsfähig sind projektbezogene Ausgaben, die unmittelbar durch das Projekt entstehen, wie z.B.:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Art der Ausgabe** | **Beispiele** |
| 1 | **Fahrtkosten** | Tickets, Kilometerpauschale (lautFahrtenbuch), keine Tankbelege |
| 2 | **Bewirtung** | Lebensmittel, Getränke usw. |
| 3 | **Bürobedarf** | Papier, Stifte, Hefte usw. |
| 4 | **Materialkosten** | Bastelbedarf |
| 5 | **Lehr- und Lernmaterial** | Kopien von Arbeitsblättern usw. |
| 6 |  **Literatur:**Finanzierung ist möglich, wenn:1. Sprachförderung im Vordergrund desProjektes steht, z.B. Deutsch-Unterricht oder Nachhilfe werden angeboten2. Literatur zum Erlernen der Sprache benötigtwird und | Im Rahmen des Projektes wird zur Sprachförderung ein Lesekreis oder Sprachcafé für Geflüchtete organisiert. Hierfür werden Bücher, die sich zum Lernen der deutschen Sprache eignen, gekauft. |
| 7 | **Werbung, Einladungen** |  Flyer |
| 8 | **Mietzuschüsse**1. **für Gemeinderäumlichkeiten**

Für Veranstaltungen, die in den Räumlichkeiten der Gemeinde stattfinden, werden nur die durch die Flüchtlingsarbeit entstandenen Mehrkosten für Strom, Gas, Wasser und Reinigung übernommen.1. **für extra angemietete Räumlichkeiten**
 | **Zu 1.** Förderhöhe: max. 30% der förderfähigen Gesamtkosten odermax. € 1.500**Zu 2**. Förderhöhe: bis 100% der förderfähigen Gesamtkosten oder max. € 5.000 |
| 9 | **Sachkosten für Mobiliar und** **Ausstattungsgegenstände**Die Beschaffung muss im Antrag begründet werden und dem Projektzweck dienen.Richtlinien für Beschaffungsverfahren müssen eingehalten werden (vgl. V) | Tischtennisplatte, Kochtöpfe, und Ähnliches |
| 10 | **Personalkosten:**Finanzierung von:1. Honorarkosten
2. Übungsleitungspauschalen
3. Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter
 | **Maximal 20%** der beantragten Summe**Zu 1.** Gegen Rechnung mit den im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen. |

3 von 3 Version 1: 01.03.2018

**IV Nichtförderfähige Kosten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Art der Ausgabe** | **Beispiele** |
| **1** | Einzelfallhilfe | Nur eine Person/Familie profitiert von der Förderung |
| **2** | Geistliche Literatur | Bibel usw. |

**V. Richtlinie für Beschaffungsverfahren**

Alle Einkäufe, die im Rahmen des Vertrags getätigt werden, erfordern einen **Originalbeleg**.

|  |  |
| --- | --- |
| Beschaffung von Gegenständen mit einemSchätzwert **bis € 500** | Es kann – unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit – eine direkte Beschaffung (Direktkauf) erfolgen. |
| Beschaffung von Gegenständen mit einemSchätzwert von **über € 500** | Ein Preisvergleich bei mind. drei Anbietern (z.B. durch Internetrecherche) muss eingeholt werden. Das Ergebnis der Preisermittlung ist unter Verwendung des Formulars „Angebotsvergleich“ zu dokumentieren. |

3 von 3 Version 1: 01.03.2018